

Vorlage

Vorlage Nr.: 65/040/2025

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| Federführung: Abt. 65 - Hochbau | Datum: 11.08.2025 |
| Verfasser: Martin Hinxlage | AZ: 6/65-Hi/Br |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|--|------------|---------------|
| Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung | 21.08.2025 | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | 02.09.2025 | Entscheidung |

Gegenstand der Vorlage

**Antrag SPD LOHNE – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN LOHNE gem. § 56 NKomVG vom 07.08.2025;
Sanierung Tragwerk / Binderrahmen Turnhalle Brockdorf**

Sachverhalt:

Die Gruppe SPD / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, im Zuge der anstehenden Baumaßnahme „Masterplan Brockdorf“ auch die umfassende Sanierung der Sporthalle Brockdorf vorzunehmen. Dabei sollen sämtliche bauliche Mängel behoben und eine energetische Erneuerung gemäß der im Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung am 20.05.2025 vorgestellten und nicht mehrheitlich beschlossenen Variante B „Sanierung zum KfW-70-EE-Gebäude mit Erdwärme und PV-Anlage“ umgesetzt werden. Als Begründung wird die aktuell erforderliche Sanierung der Binderkonstruktion genannt.

Erläuterung der aktuell geplanten Maßnahmen

Im Rahmen der routinemäßigen Überprüfung der Dachkonstruktionen kommunaler Turn- und Sporthallen wurde an der Sporthalle Brockdorf ein statischer Mangel festgestellt. Diese Überprüfungen finden seit 2006 im Abstand von fünf Jahren statt, eine Maßnahme, die seinerzeit vom damaligen Bürgermeister als Reaktion auf das Hallenunglück in Bad Reichenhall eingeführt wurde. Ziel ist es, potenzielle Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer dauerhaft zu gewährleisten.

Die aktuelle Prüfung erfolgte auf Grundlage eines im Dezember 2024 vergebenen Auftrags an den Prüfstatiker zu Beginn der Sommerferien 2025. Dabei wurden gegenüber dem Prüfbericht aus dem Jahr 2020 geringfügige Veränderungen festgestellt. Bereits damals identifizierte Risse in den Rahmenecken der Leimholzbinder waren seinerzeit fachgerecht saniert worden. Aufgrund der nun festgestellten Entwicklungen empfiehlt der Prüfstatiker jedoch vorsorglich eine sofortige Sperrung der Halle bis zur abschließenden Klärung und Umsetzung entsprechender Sanierungsmaßnahmen.

Das beauftragte Statik-Büro hat ein statisches Konzept erarbeitet, das den nachträglichen Einbau von Zugbändern zur Ertüchtigung der Binderkonstruktion vorsieht.

Ein Bauantrag zur Sanierung der Rahmenkonstruktion wurde inzwischen gestellt, da es sich um einen Eingriff in das bestehende statische System handelt. Parallel dazu läuft derzeit eine Preisanfrage für die Zimmerarbeiten im Rahmen der Ertüchtigung der Binderrahmen.

Ziel ist es, durch diese parallelen Vorbereitungen eine möglichst zügige Wiederaufnahme des Hallenbetriebs zu ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag der SPD / Bündnis 90-Die Grünen ist zu beraten und zu entscheiden.

Dr. Voet